

Protokoll der Koppelversammlung Weinberg, 09.07.2022

Beginn: 14.05 Uhr auf der Walnussbaum-Wiese / Weinbergkoppel

Anzahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder: 10

Gäste: 5

Der erweiterte Vorstand des KGV Gaarden Süd ist durch den Beisitzer Gfrd. Niklas Hielscher vertreten, der die Versammlung leitet und auch das Protokoll führt.

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Gfrd. Hielscher eröffnet im Namen des Vorstandes die Koppelversammlung und begrüßt die zahlreich anwesenden Mitglieder und Gäste. Er berichtet, dass der kommissarische Landverwalter Gfrd. Dirk Schwarz aus schwerwiegenden familiären Gründen seine Teilnahme kurzfristig absagen musste.

Der Versammlungsleiter stellt die Beschlussfähigkeit fest, da die Versammlung fristgerecht durch Aushänge und Veröffentlichung im Internet angekündigt wurde.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 10 Stimmen um den Punkt 5 "Wasserangelegenheiten" ergänzt, die fortlaufende Nummerierung korrigiert und genehmigt.

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Koppelversammlung
4. Wahl der Koppelvertreterin / des Koppelvertreters
5. Wasserangelegenheiten
6. Anträge (bis spätestens 02.07.2022 einzureichen)
7. Verschiedenes

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der letzten Koppelversammlung

Es liegt ein Protokoll einer Koppelversammlung vom 12.2.2020 mit einem damals anwesenden Mitglied in der Geschäftsstelle des Vereins vor. Die Anwesenden waren überwiegend der Auffassung, dass es, anders als in diesem Protokoll vermerkt, für eine solche Versammlung keine ordnungsgemäße schriftliche Einladung gegeben habe. Das damals anwesende Mitglied konnte sich nicht erinnern, auf welchem Wege (z.B. mündlich) es auf die damalige Versammlung aufmerksam wurde. Der heutige Versammlungsleiter konnte seinerseits ausschließen, dass über die Homepage oder Facebook eingeladen wurde und er als Mitglied des erweiterten Vorstandes Kenntnis über den damaligen Termin erhalten hätte.

Das vorliegende Protokoll wird einstimmig NICHT genehmigt.

TOP 4 - Wahl der Koppelvertreterin / des Koppelvertreters

Harry Lindenberg wird aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder als Koppelvertreter vorgeschlagen. Er erklärt sich daraufhin bereit, für das Amt des Koppelvertreters zu kandidieren und stellt sich kurz den Anwesenden vor.

Gfrd. Lindenberg wird anschließend mit 10 Ja-Stimmen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Damit ist Harry Lindenberg Koppelvertreter von Koppel Weinberg (Koppel 13).

TOP 5 - Wasserangelegenheiten

Der Versammlungsleiter gleicht zunächst mit den Anwesenden die dem Vorstand vorliegenden Informationen ab, dass die Wasserversorgung auf der Koppel seit über 4 Wochen aufgrund eines mutmaßlichen Leitungsbruches direkt an der B404 unterbrochen sei und der Schaden hinter dem Zähler (d.h. nicht auf "Stadtseite") sei. Er referierte die ihm vorliegenden Informationen, dass für die Behebung des Schadens Fachleute beauftragt werden müssten. Eine erste Anfrage bei einer Fachfirma habe einen mehrmonatigen zeitlichen Vorlauf und mögliche Kosten von mehreren tausend Euro ergeben.

Um so einen starken zeitlichen Verzug und eine mögliche immense finanzielle Belastung einzelner Pächter*innen zu vermeiden, wäre aus Sicht des Vorstandes ein gangbarer Weg, zunächst den Schaden von Fachleuten begutachten zu lassen mittels "Probebohrung" o.ä. , um dann mit einem konkreten Schadensbild, Kostenvoranschlag und Einschätzung möglicher Eigenleistung kurzfristig eine Versammlung der Wasserversorgungsgemeinschaft einberufen zu können, um dann eine eventuelle Umlage beschließen zu können.

Aus der Versammlung wird zunächst bezweifelt, dass die außerhalb des Vereinsgeländes liegenden Rohre im Eigentum bzw. unter der Verantwortung und Zuständigkeit des Vereines seien. Das einhellige Stimmungsbild ist, dass hier vom Vorstand als erster Schritt eine zeitnahe Klärung in juristischer Hinsicht gewünscht ist, die dann über den Koppelobmann mitgeteilt wird.

Als weiterer Schritt wurde von den Anwesenden einhellig vorgeschlagen:

Sofern die Zuständigkeit beim Verein und nicht bei der Stadt liegt und eine Einschätzung für Kosten/Aufwand vorliegt, solle geprüft werden, ob alternativ ein Anschluss über die Wasserversorgung der Bielenbergkoppeln 2-4 mit geringerem Aufwand möglich wäre.

Der Versammlungsleiter sagte zu, dass eine Versammlung der Wasserversorgungsgemeinschaft für einen möglichen Beschluss einer Umlage kurzfristig organisiert werden würde, sobald die relevanten Fakten vorlägen.

Unabhängig davon wurde über die Möglichkeit einer provisorischen Wasserentnahmestelle über einen Eisenbahngarten diskutiert, um zumindest in kleinem Rahmen Zugriff auf Trinkwasser zu haben. Hier wurden bereits Aspekte der praktischen Umsetzung inklusive Abrechnung besprochen und eine koppelinterne weitere Klärung angestrebt.

TOP 6 - Anträge

Es lagen keine Anträge vor

TOP 7 - Verschiedenes

- Zustand der Zufahrt von der B404

Sowohl der überhand nehmende Bewuchs an der Zufahrt zur Koppel wurde moniert als auch der Zustand des Weges an sich. Hier wurde die Frage aufgeworfen, ob die Stadt nicht in der Zuständigkeit sowohl für Vegetationsrückschnitt als auch Wegeausbesserung sei. Ein langjähriger Pächter merkte an, dass früher der Rückschnitt in Gemeinschaftsarbeit erfolgt sei.

Der Versammlungsleiter sagte zu, die Bitte an den Vorstand weiter zu leiten, die Verantwortlichkeit zu klären und gegebenenfalls die Immobilienwirtschaft (oder Grünflächenamt?) um Abhilfe zu bitten bzw. zum Handeln aufzufordern

- Anfrage Geld für Wasserfrau

Die Wasserfrau hat nach eigenen Angaben keine Aufwandsentschädigung im letzten Jahr erhalten.

- Thema A21/Südspangen-Planungen

Der Versammlungsleiter referiert hier kurz seinen Kenntnisstand der bisherigen Planungen. Die Bundesplanungen seien bisher nicht transparent und es werde auf eine Machbarkeitsstudie der Planungsgesellschaft DEGES gewartet, die ursprünglich bereits für Frühjahr 2021 angekündigt sei. In der Stadtpolitik würde aber ein Umdenken in Gang gesetzt sein, das letztlich die Planungen so beeinflussen könnte, dass zumindest die Koppeln des KGV Gaarden Süd weitgehend verschont bleiben könnten von den Straßenbauvorhaben im Zusammenhang mit der A21. In Bezug auf die Koppel Weinberg sei dennoch eine Beeinträchtigung am Rand wahrscheinlich, wenn die B404 durchgängig vierstreifig ausgebaut werde und zusätzlich eines Tages auch eine Stadtbahntrasse entlang der Straße Richtung Süden führen könnte.

- Gemeinsame Koppelfeier?

Die freundliche Stimmung auf der Versammlung wurde zum Anlass genommen, eine gemeinsame Koppelfeier oder gemeinsames Grillen anzuregen.

- Einbrüche

Angesichts wiederholter und sich häufender Einbrüche auf der Koppel wurde die Frage gestellt, ob hier der Vorstand tätig sei.

Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass geschädigte Pächter*innen selbst Anzeige bei der Polizei erstatten müssten, auch für die Versicherung. Aus der Versammlung wurde

angemerkt, dass Anzeigen auch eine Voraussetzung für verstärkte Polizeipräsenz / Bestreifung seien. Der Versammlungsleiter berichtete, dass der Vorstand u.a. bei Vandalismus oder unbefugter und missbräuchlicher Nutzung leerer Parzellen tätig werde.

Die Versammlung endete um 15:25 Uhr.

Kiel, den 09.Juni 2022

Niklas Hielscher
Protokollführer & Versammlungsleiter